



Katastrophenschutz-Leuchttürme als Anlaufstelle für die Bevölkerung in Krisensituationen (Kat-Leuchttürme)

Motivation

Stromausfälle, in der Folge sukzessive ausfallende Telekommunikationsmöglichkeiten und der Ausfall weiterer Versorgungsinfrastrukturen können bereits nach relativ kurzer Zeit zu kritischen Situationen führen. Im Fall von länger andauernden Stromausfällen gibt es notstromversorgte Gebäude, die als Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen könnten, derzeit aber nicht auf diese Funktion vorbereitet sind.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt Kat-Leuchttürme wird ein Konzept für Anlaufstellen für die Bevölkerung im Krisenfall entwickelt. Dabei sollen ausgewählte Gebäude so ausgestattet werden, dass hier die nötigsten Hilfeleistungen erbracht oder von dort aus organisiert werden können. Zudem soll über einen Zeitraum von mehreren Tagen eine Notstromversorgung und Kommunikation dieser Stellen gewährleistet werden können. Im Projekt soll das Konzept exemplarisch für verschiedene Leuchtturmmodelle, wie zum Beispiel Feuerwachen, Krankenhäuser oder Bezirksamter, erarbeitet und getestet werden. Dabei werden neben der technischen Realisierung vor allem die sozialpsychologischen Faktoren untersucht.

Innovationen und Perspektiven

Das Projekt verfolgt einen innovativen Ansatz, um im Krisenfall effektive Hilfe für die Bevölkerung gewährleisten zu können. Mithilfe einer sicheren Notstromversorgung ausgewählter Gebäude und einem Notfall-Kommunikationssystem soll die Versorgung der Bevölkerung auch über längere Zeiträume sichergestellt werden.



Großflächiger Stromausfall: Notstromversorgte Gebäude sollen den Bürgern als Anlaufstellen dienen.

(Quelle: © Jakob Niezabitowski – Fotolia.com)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Sicherheitsökonomie und Sicherheitsarchitektur“

Gesamtzusendung

2,3 Mio. €

Projektlaufzeit

08/2012 - 10/2015

Projektpartner

- TimeKontor AG, Berlin
- Berliner Feuerwehr
- Beuth Hochschule für Technik, Berlin
- Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Berlin
- Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin

Verbundkoordinator

Thomas Leitert
TimeKontor AG
thomas.leitert@timekontor.de